

Medienkonferenz KAMKO

Kantonale Arbeitsmarktkommission

27. September 2006



Adrian Studer

2. Vizepräsident KAMKO
Vorsitzender der Geschäftsleitung beco

Arbeitsmarkt im Kanton Bern

Ist-Situation

- 550'000 Erwerbstätige (2005)
- 38'000 Unternehmen (2001)
- 11'675 Arbeitslose (August 2006)

Entsandte (1 – 90 Tage)

- 6'163 Personen (2005)
- 6'234 Personen (1.1.2006 – 30.8.2006)

Meldungen nach Entsendegesetz

	2004	2005	2006
Total (Anzahl Personen)	1'911	6'163	6'234
 Verstösse	-	28	33
Entsandte Arbeitnehmende	40%	38%	34%
Selbständige Dienstleistungserbringende	3%	12%	16%
Schweizer Arbeitgeber	57%	50%	50%

Meldungen Schwarzarbeit

Entwicklung seit Januar 2004

-  1'470 Meldungen über vermutete Schwarzarbeit
- 1'098 Fälle wurden abgeklärt
- 63% der Fälle: Verdacht nicht bestätigt
- 36% der Fälle: Sanktionen ausgesprochen

Fazit (1)

- Die Zunahme bei den Entsandten ist auch in der internationalen Konjunkturentwicklung begründet
- Fairer Arbeitsmarkt - Verstösse sind vorhanden, sie stellen aber nicht den Regelfall dar
- Informationsfluss verbessern, Zeitbedarf reduzieren
(PK, AMKV, beco FB AMA)



Fazit (2)

- Die Arbeitsmarktkontrollvereine (AMKV) sind zentral für den Vollzug
- Die Zusammenfassung der flankierenden Massnahmen und der Bekämpfung der Schwarzarbeit hat sich bewährt
- Bis Ende 1. Quartal 2007: Standortbestimmung
- Bis 1.1.2008: Anpassungen in der Organisation sind umgesetzt

